

Glückwunsch des Zentralkomitees zum zehnjährigen Bestehen des Verlages Volk und Wissen

Zum zehnjährigen Bestehen des Verlages Volk und Wissen beglückwünscht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die Verlagsleitung und das Mitarbeiterkollektiv, durch deren unermüdliche und verantwortungsbewußte Arbeit der Verlag zu einem wichtigen Faktor bei der demokratischen Umgestaltung unseres Erziehungs- und Bildungswesens wurde.

Der historische Befehl Nr. 40 der sowjetischen Besatzungsmacht vom 25. August 1945 wurde auch die Grundlage für die Herausgabe von Schulbüchern, die frei von nazistischer und militaristischer Ideologie waren und unsere Jugend im Geiste der Völkerfreundschaft erzogen. Es war eine große Leistung des jungen Verlages, als er schon im Herbst 1945 rund 3,7 Millionen Lehrbücher auslieferte.

Große Verdienste erwarb sich der Verlag bei der Schaffung neuer Lehrbücher von der Fibel bis zu den Geschichtsbüchern, wobei die Lehrbücher für die russische und sorbische Sprache besonders erwähnt werden müssen.

Mit der Herausgabe der Werke bedeutender Sowjetpädagogen wie Makarenko und Jessipow/Gontscharow förderte der Verlag die Verbreitung der Erkenntnisse der Sowjetpädagogik, die zur unentbehrlichen Arbeitsgrundlage unserer Lehrer wurden.

Mit der Herausgabe pädagogischer Zeitschriften wurde die Weiterbildung der Lehrer und Erzieher und die Herstellung einer engen Verbindung der Eltern zur Schule wesentlich gefördert.

So hat der Verlag Volk und Wissen durch seine Arbeit unentbehrliche Voraussetzungen für die patriotische Erziehung der Schüler und die Hebung des wissenschaftlichen Niveaus des Unterrichts an den Schulen der Deutschen Demokratischen Republik geschaffen.

Mit der Verleihung des Nationalpreises am 7. Oktober 1950 würdigte unsere Arbeiter- und Bauernmacht die großen Verdienste des Verlages, die weit über die Grenzen unserer Republik anerkannt werden.